

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Piksieben“ vom 9. April 2021 17:24

[Zitat von Roswitha111](#)

Passt zu den Beobachtungen, die ich im Bekanntenkreis so gemacht habe. Da gab es einige, die zumindest die ersten Monate als Zeit des Luftholens erlebt haben, als Pause vom täglichen Wahnsinn und Stillstehen des Hamsterrades.

Wie habt Ihr das so erlebt?

Es gibt eher introvertierte Menschen, die es angenehm finden, wenn andere endlich mal Abstand halten müssen (wobei, es gibt Leute, die sind im Wortsinn distanzlos und schaffen das auch in Pandemiezeiten nicht) und sie vermissen auch die Feiern und Ausflüge nicht. Bei mir ist das auch ein bisschen so. Speziell die vielen Feiern vor Weihnachten, die sonst immer so anstanden, habe ich nicht wirklich vermisst. Auch andere "Massenveranstaltungen" muss ich nicht haben.

So lange man gesund ist und seine Lieben um sich hat, ist das ja eine Zeitlang ok. Aber es ging halt auch die Leichtigkeit dahin, mit der man einfach jemanden spontan umarmen durfte - in einer Zeit, die schon sehr lange her zu sein scheint. Wir werden vermutlich erst in Jahren wissen, was das wirklich mit uns macht. Und ob wir auf Dauer "verbunden" bleiben? Da habe ich große Zweifel. Das sind wir ja jetzt schon nicht mehr (wenn es denn jemals so war), das kann man bestens an diesem Forum studieren.